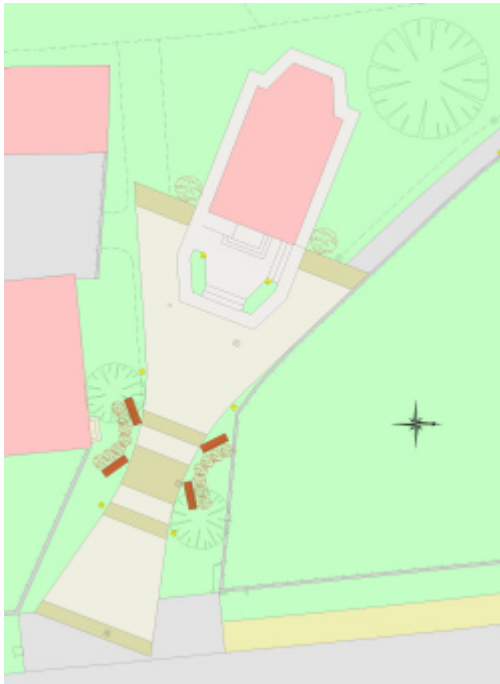


KAPELLENPLATZ WALDREICHS



Die Stadtgemeinde Groß Siegharts hat sich im Jahr 1999 dazu entschlossen, an Stelle einer nicht mehr zeitgemäßen Notkapelle im ehemaligen Schloss eine neue Kapelle an einem anderen Standort zu errichten. Nach der Fertigstellung des Gebäudes im Jahr 2001 ging man daran den Eingangsbereich zu gestalten. Es wurde eine Stufenanlage errichtet und mit Grünflächen aufgelockert.

Meinem Büro wurde dann die Aufgabe übertragen, das weitere Umfeld zu gestalten. Das ausgewählte Grundstück liegt zwischen zwei Wohnhäusern und wird vom sogenannten Bäckersteig gequert. Dieser stellt eine wichtige fußläufige Verbindung vom Ortskern von Waldreichs nach Groß Siegharts dar. Er sollte deshalb ausgebaut und in die Gestaltung integriert werden. Außerdem mussten die Zufahrten zu den Wohnhäusern und zum

dahinter liegenden Feld erhalten bleiben.

Aufgabe der Gestaltung sollte es daher sein, die Kapelle unter Berücksichtigung der bestehenden Fahr- und Gehverbindungen in die Umgebung zu integrieren. Kriterium war die Gliederung des langgestreckten und unförmigen Grundstückes zwischen Kapelle und Landesstraße, um daraus einen unverwechselbaren Platz zu schaffen. Als Gestaltungsidee wurde der Umriss eines Messkelches gewählt über dem an Stelle der Hostie die Kapelle „schwebt“. Durch die Verengung entsteht ein Platzteil, der direkt dem Kirchengebäude zugeordnet ist und einer, der sich zur Straße hin öffnet und Besucher einlädt. Die Bänder aus dunklem Pflaster gliedern die Fläche und verdeutlichen die Kelchform. Im Bogen gepflanzte Strauchrosen betonen die Verengung.



Der sich öffnende Platz ermöglicht auch sehr gut die Einbindung des Bäckersteiges und der Zufahrten. Entlang der Landesstraße wurde ein Abstellstreifen aus Schotterrassen errichtet. Als traditioneller „Kirchenbaum“ wurde eine Linde gepflanzt. Die Weihe der Kapelle und die Eröffnung des Platzes erfolgten am 21. Juli 2002.

